

Auszug aus dem substanziellen Protokoll 16. Ratssitzung vom 17. September 2014

**364. 2014/163
Postulat von Marcel Bührig (Grüne) und Simone Brander (SP) vom 21.05.2014:
Rettungsfahrzeuge von Schutz und Rettung sowie Einsatzfahrzeuge der Stadtpolizei, Ausrüstung mit einem Verkehrspriorisierungssystem**

Gemäss schriftlicher Mitteilung lehnt der Vorsteher des Polizeidepartements namens des Stadtrats die Entgegennahme des Postulats zur Prüfung ab.

***Marcel Bührig (Grüne)** begründet das Postulat und zieht es zurück (vergleiche Beschluss-Nr. 84/2014): Es ist wichtig, ein Verkehrspriorisierungssystem für Rettungsfahrzeuge von Schutz & Rettung Zürich sowie Einsatzfahrzeuge der Stadtpolizei zu haben. Rettungskräfte, die Leben retten, müssen schnell ans Ziel kommen. Andere Städte haben bereits ein solches Verkehrspriorisierungssystem eingeführt. In Zürich benutzen die Rettungsfahrzeuge oft Tramschienen oder Busstreifen, um schneller voran zu kommen. Es gibt aber Quartiere, wo es keine Tramschienen gibt, dort wäre ein Verkehrspriorisierungssystem angebracht. Da das vorhandene System aus anderen Städten aber in Zürich aus technischen Gründen nicht einfach eins zu eins übernommen werden kann, ziehen wir unser Postulat zurück.*

Mitteilung an den Stadtrat

Im Namen des Gemeinderats

Präsidium

Sekretariat